



SPD/WGL-Gruppenfraktion im Rat der Stadt Gronau

Herrn
Stadtdirektor
Rainer Mertens
Blanke Straße 16
31028 Gronau (Leine)



Gronau, 21.08.2021

**Antrag der SPD/WGL-Gruppe im Rat der Stadt Gronau (Leine):
Auftrag an die Verwaltung, ein Interessenbekundungsverfahren für die weitere Nutzung des
Lachsentrums zu initiieren.**

Sehr geehrter Herr Stadtdirektor Mertens,

da jetzt mehrere Angebote für den Kauf des Lachsentrums vorliegen, benötigen wir als Rat der Stadt ein möglichst konkretes Bild der Gesamtsituation. Zum einen müssen die vorliegenden Absichten konkretisiert und vergleichbar gemacht werden. Zum anderen müssen wir auch anderen, optionalen Interessenten die Möglichkeit bieten, sich zu äußern.

Der richtige Lösungsansatz dafür ist aus unserer Sicht ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren. In diesem Interessenbekundungsverfahren sollten von den Interessenten zu folgenden Fragestellungen Aussagen getroffen werden, damit eine politische Meinungsbildung möglich wird:

- Welches Nutzungskonzept ist für das Gebäude vorgesehen?
- Welche Flächen außerhalb des Gebäudes werden für die vorgesehene Nutzung benötigt?
- Welche Option zu den Besitzverhältnissen am Gebäude priorisieren Sie?
- Welchen Kaufpreis würden Sie im Fall einer Kaufoption bieten?
- Wie stellen Sie sicher, dass die inzwischen geschaffenen öffentlichen Strukturen der Naherholung bei den Freiflächen erhalten bleiben können?
- Wie vereinbart sich Ihr Nutzungskonzept mit einem möglichen Erhalt der bereits geschaffenen Strukturen des LeineLachs e.V? Insbesondere hinsichtlich der etablierten Vereinsgastronomie im Eingangsbereich, des vorhandenen Saales und der teilgenutzten Hallenflächen für Fischzucht und Technik?
- Ist mit Ihrem Nutzungskonzept der Erhalt der öffentlichen Nutzung im Lachsentrum weiterhin möglich? Insbesondere der Erhalt und Ausbau bestehender Netzwerke z.B. wie des Mittagstisches „Brückenwege“, öffentliche Veranstaltungen der Stadt, wie z. B. politische Sitzungen und Anliegerversammlungen, sowie die private Nutzung zu Feierlichkeiten?
- Welche Zu- und Abfahrtsbewegungen über die Burgstraße sehen Sie in Folge Ihres Nutzungskonzeptes?

- Mit welchen Emissionen ist aus Ihrem Nutzungskonzept zu rechnen?
- Welcher Zeitplan liegt Ihrem Konzept zu Grunde?
- Welche Sicherheiten beinhaltet Ihr Konzept für die dauerhafte Erhaltung des Gebäudes, um Leerstand und Verfall vorzubeugen?
- Welchen Mehrwert bietet Ihr Konzept im Rahmen des Gesamtzieles zur Revitalisierung der Leineinsel und für die Stadt Gronau (Leine)?

Folgenden **Beschlussvorschlag** bitten wir den politischen Gremien in der Stadt Gronau (Leine) zwecks Beratung und Abstimmung vorzulegen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren für die künftige Nutzung des Lachsentrums in Gronau (Leine) zu realisieren.

Um über die zukünftige Situation des Lachsentrums auf der Leineinsel fundierte Entscheidungen zu dessen Zukunft herbeizuführen, haben die politischen Gremien der Stadt beschlossen, für eine mögliche externe Entwicklung ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren durchzuführen. Ziel ist es dabei, parallel zu einer möglichen eigenen Entwicklung durch die Stadt Gronau (Leine), Interessenten die Möglichkeit zu geben mit eigenen Nutzungskonzepten das größtmögliche Entwicklungspotential für diese Immobilie darzustellen, unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Wahrung öffentlicher Interessen.“

Die vorab aufgeführten Fragestellungen sind in dem Verfahren zu berücksichtigen.

Der Antrag soll kurzfristig für die kommenden Sitzungen der Ratsgremien im September berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Für die SPD/WGL-Gruppe



(Sprecher der SPD/WGL-Gruppenfraktion im Rat der Stadt Gronau)